

Arbeitssystemplanung (ASyPlan)

Im Fabrikplanungsprozess müssen die Konsequenzen aller Entscheidungen für menschliche Arbeitshandlungen und die sie begleitenden Arbeitsbedingungen rechtzeitig erkannt werden, wofür methodisches Fachwissen zur Planung und Gestaltung von Arbeitssystemen die Grundlage bildet. Voraussetzung dafür ist, dass die Verantwortlichen über entsprechende Entscheidungshilfen verfügen, die es ihnen ermöglichen, das Anliegen der Arbeits- bzw. Menschorientierung ständig im Auge zu behalten.

Lernziele und zu erwerbende Kompetenzen

- Erwerben von Fähigkeiten zur Analyse, Aufbereitung und Anwendung planungsrelevanter Daten für die Gestaltung von Arbeitssystemen
- Die vermittelten Inhalte sollen Planende in die Lage versetzen, Routineprobleme selbst zu lösen bzw. Aufgabenstellungen mit exakten Informationen über den technologischen Prozess so zu formulieren, dass eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Arbeitsgestaltern und Spezialprojektanten sichergestellt ist

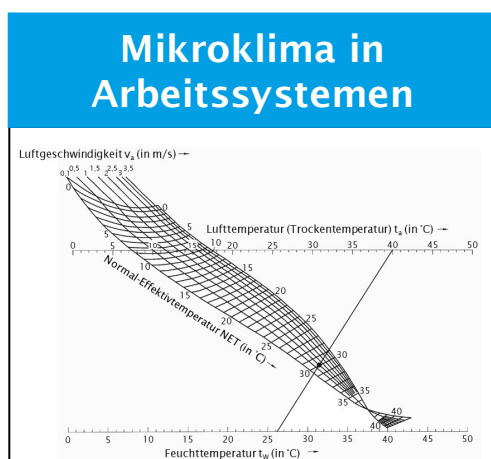
Inhalt der Lehrveranstaltung

- Bewertungs- und Planungsverfahren zur menschengerechten Gestaltung von Arbeitsumweltfaktoren (wie Lärm, Mikroklima, Luftverunreinigungen, Beleuchtung und mechanische Schwingungen)
- Planung und Optimierung der Mensch- Maschine- Zuordnung in Mehrmaschinensystemen
- Methoden der Ergonomiebewertung

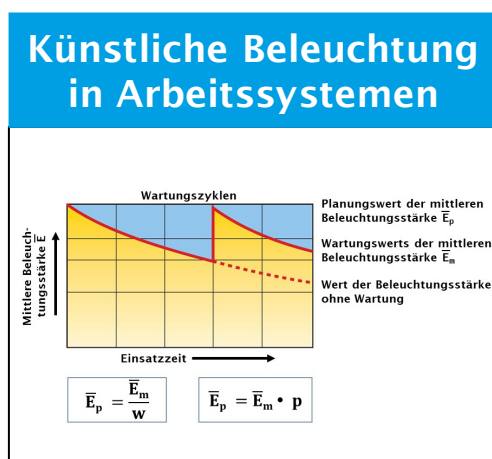


Bewertung und Gestaltung von Arbeitsumweltfaktoren

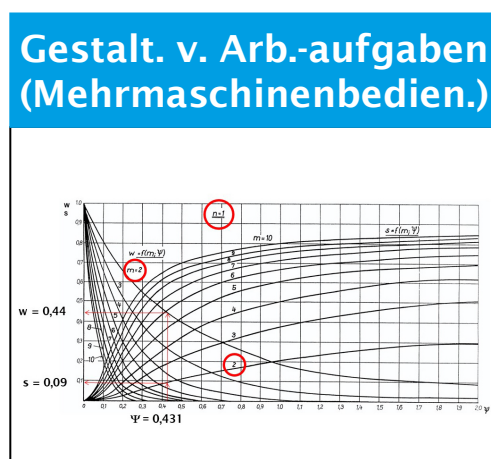
Werkzeuge | Instrumente | Anwendungsbeispiele



- Bewertung mit Klimasummenmaßen (Normal- Effektivtemperatur)



- Zusammenhang zwischen der mittleren Wartungs- und der Planungsbeleuchtungsstärke



- Ermittlung der optimalen Anzahl von Bedienern für eine vorgegebene Gruppe von Maschinen



- Tätigkeitsbewertung bei Berufsgruppen mit häufiger manueller Lastenhandhabung

Organisatorisches

Aufbau: 2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Abschluss: schriftliche Prüfung

Ansprechpartner:

